



**Einladung zum 17. Donnerstagsgespräch zur Armutshalbierung  
am 25.09.2008, 18.00 Uhr im Haus der EKD, Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin**

## **Abhängigkeit – Partnerschaft – Eigener Weg Bilder und Botschaften von Entwicklungspolitik und Einer Welt**

Afrika, Asien und Lateinamerika sind uns nur geographisch fern. Nachrichten aus diesen Kontinenten finden täglich den Weg zu uns. Die Berichterstattung in den Medien ist dichter geworden, die Öffentlichkeitsarbeit der Hilfsorganisationen hat an Intensität zugenommen. Im schulischen und außerschulischen Lernen nimmt die Bildung für nachhaltige Entwicklung einen breiten Raum ein und viele Menschen sammeln zudem direkte Erfahrungen durch die Zusammenarbeit von Städten und Gemeinden.

Wie ist diese Vielfalt von Informationen zu beurteilen? Wie kann damit umgegangen werden? Sind die Informationen und Analysen solide und fair oder einseitig verkürzt und parteiisch? Ergänzen sie sich oder sind sie widersprüchlichen Leitvorstellungen von Entwicklung verbunden? Ermöglichen sie eine eigene schlüssige Meinungs- und Urteilsbildung? Eröffnen sie sinnvolle Handlungsmöglichkeiten oder tragen sie zu einer Überforderung bei, die eher Resignation bewirkt?

Es diskutieren:

**Yvonne Ayoub**

Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit  
Brot für die Welt, Stuttgart

**Dagmar Dehmer**

Redakteurin  
Der Tagesspiegel, Berlin

**Jürgen W. Debus**

Vorsitzender des Partnerschaftsvereins  
Rheinland-Pfalz – Ruanda, Mainz

**Prof. Dr. Christoph Wulf**

Vizepräsident der Deutschen  
UNESCO-Kommission,  
Bonn/Berlin

**Moderation:**

**Prof. Dr. Bernd Overwien**

Didaktik der politischen Bildung,  
Universität Kassel

Die Veranstaltung wird ins Englische übersetzt. Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

---

Die Donnerstagsgespräche zur Armutshalbierung sind eine Veranstaltungsreihe der GKKE und kirchlicher Hilfswerke. In der Abschlusserklärung des Millenniumsgipfels der Vereinten Nationen im September 2000 hat sich die Weltgemeinschaft verpflichtet, bis zum Jahr 2015 die extreme Armut auf der Welt zu halbieren. Fast eine Milliarde Menschen leben noch in extremer Armut.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum **19. September 2008** an g+h communication, Leibnizstr. 28, 10 625 Berlin, Tel. 030 – 23624603, Fax 030 – 23624604 oder per e-mail: info@gundh.com